

Briefentwurf von Rabinsky an Otto Lilienthal

L 1624a

handschriftlich, 2 Seiten

auf Innenseiten Kopfbogen der

Maschinenfabrik Otto Lilienthal

Original: Otto-Lilienthal-Museum

Transkription: Otto-Lilienthal-Museum

Euer Wohlgeboren!

Indem ich Ihnen für das Interesse, welches Sie den von mir behandelten Gegenstand entgegenbringen, bestens danke, beehre ich mich mitzutheilen, daß die Idee der Gradatoren, ~~sowie der noch in Betracht kommenden~~ als Mittel zur Fortbewegung eines in [...] Körpers in der Richtung der Schwere sowie auch jene Idee, welche sich auf der Fortbewegung einer solchen in einer zur Schwerkraft Senkrechten also von derselben unabhängigen Bewegung bezieht von mir stammt. ~~u~~ Es wäre daher wohl ein fruchtloser [...] sei es nun auf dem Gebiete der Luftschiffahrt oder ~~dem~~ auf maschinentechnischem Gebiet überhaupt nach einer ~~Einrichtung~~ suchen zu wollen, daß der von mir mit-angegebene ~~ähnlich~~ bzw. nach der näheren anzugebenden sowohl in äußerer Gestaltung als auch in [...], Wirkungsweise ähnlich wäre. - Wenigstens ist mir selbst hierüber nichts bekannt und ~~hab ich~~ [...] baute mir ein Zufall [...] als ist sich [...] [...] Arbeit zusammenstellte, einem anderen Hilfsmittel ~~benutzt~~ zu getan, als der jene welche mir da in Betracht kommenden [...] aus dem Gebiete [...] Interesse Mechanik, der Statik insbesondere aber der Lehren von den gasförmigen Körpern an die Hand geben. Um nicht ~~von bin~~ zum Anfangslauf mit einem Ballaste mehr oder minder übersichtlichen Umstände das Verständniß und der Übersicht ich das Ganze noch mehr zu erschweren ~~und den Lasten,~~ falls ich u. die Lasten mit dem fremdartigen befundenen des Stoffes [...] vertraut zu machen. Habe ich meine Arbeit die für uns ungütliche Abhandlung wohl unge[...] Form gegeben, in der Voraussetzung, daß, wie an maßgebender Stelle, neue sich über die Sache im [...] klar geworden u. ihr die umrissene ~~Zuströmung~~ in theoretischer Beziehung zustimmt, es noch eine Zeit wäre, den Gegenstand in eine [...] und [...] Form zu behandeln. - Ich bitte daher f.w. Um gütige Nachsicht, wenn ~~trotdem~~ sich [...] das Verständniß noch Lücken zeigen. Dieselben auszufüllen und Zweifel da zu zerstreuen, wo

Sie mitunter ganz berechtigt sind aufleben, wird unsere Aufgabe sein, der ich mich gerne unterziehe, wenn ich

[2]

~~zu wissen~~ In weiterer Beantwort Ihrer [...] 15 d. muß ich zunächst bemerken, daß die ~~Werthe~~ wie ich von einer Vertheilung des Druckes sprach, die auf das Gewicht des zu hebenden Körpers auf sich bezog ~~in demselben Sinn, wie etwa von Platte umzu[...] auf ihre Unterstützungsfläche Druck.~~ Je größer die letztere ist, als eine Last die auf einer mehr oder minder großen Unterstützungsfläche ruht.

~~Diese~~ Die Bezeichnung Druck ist Sie demnach mehr [...] zu nehmen und nicht in Zusammenhang zu bringen mit jenem Druck, den die Luft in folge ihres Expansionsbestrebens ausübt. Die fortführenden Ergänzungen der in den Zellen befindlichen Luftschichten, ~~zu und~~ soll theoretisch genommen eine Constante sein; in der Wirklich werden jedoch diese [Stauungen] immer Schwankungen unterworfen sein, die sich eben nach den Volumenveränderungen richten, welche sich beim Zusammendrücken des Gradators ergeben. Doch je größer die mit den Zellen in Verbindung stehenden Luftkammern sind, desto geringer wird auch die Volumenverkleinerung im Verhältnis zum [...]raum der Zellen informiert [...] Zunahme der [..umg]seines[Konstantfallslauf] diese Änderung über ein gewisses Maß hinausgehen wenn nicht das [.....] in frage gestellt werden soll.

Was Ihre ~~am Schluß [...werthen ausge]~~ Ansicht betreff der [...] der Luft anbelangt so muß ~~ich Ihnen vollkommen bei~~ so hatten Sie wenn auch indirekt das bestätigt, was ich am [...] in meinen letzten Schreiben hervorhub, nämlich das ein beträchtlicher Überdruck immer nothwendig ist derselbe oft jedoch [—] nicht willkürlich zu nehmen, was [Ihnen] gegen das Interesse [...] öconomische Kraftausnutzung wäre, die im gegebenen Fall mehr als zu [einer ] hervorragenden [...]